

# Zum 25 jährigen Regierungsjubiläum S.D. Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1963)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937908>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zum 25jährigen  
Regierungsjubiläum  
S. D. Fürst Franz Josef II.  
von und zu Liechtenstein



Als Fürst Franz Josef II. vor 25 Jahren die Regierung übernahm, war es ihm bestimmt, sein Land durch eine schwere Zeit zu führen. Mit Klugheit und mit staatsmännischem Können steuerte er es unversehrt und glücklich durch die Wirrnisse des zweiten Weltkrieges, durch seine Klippen und gefährlichen Tiefen.

Aus den ungezählten Regierungsgeschäften des Fürsten seien hier nur die wichtigsten erwähnt: Eines der ersten war die Einführung des Proporzwahlrechtes für die Landtagswahlen, mit der eine allgemeine Befriedung in der Landespolitik geschaffen wurde. Besondere Beachtung verdienen auch die Fertigstellung des Binnenkanals, der Ausbau des modernen Strassennetzes, der Bau des Saminawerkes, die Rhein- und Rüfebauten, die Neuvermessung des Landes, die Wiedererrichtung einer eigenen Gesandtschaft in Bern, das neue Arbeiterschutzgesetz, die Schaffung der Kinderbeihilfen sowie einer Alters- und Hinterlassenenversicherung. Nicht nur das, auch die liechtensteinische Wirtschaft nahm, nicht ohne seinen persönlichen Einsatz, an Ausdehnung zu, und die Industrie hat heute einen Stand, der als sehr gut bezeichnet werden darf.

Auch die freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und unserer Heimat haben sich durch das staatsmännische Geschick des Landesfürsten erfreulich entwickelt. In seine Regierungszeit fällt auch die Gründung des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein (1948). Seit diesem Zeitpunkt hat Fürst Franz Josef II. verschiedentlich persönlichen Kontakt mit der Schweizerkolonie aufgenommen, so anlässlich diverser Bundesfeiern, bei welchen der hohe Landesherr Gast in unserer Mitte war. Für seine konziliante, positive Einstellung unseren Problemen gegenüber möchten wir an dieser Stelle unsere aufrichtige Dankbarkeit bekunden.

Aus Anlass des 25jährigen Regierungsjubiläums S. D. Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein entbietet ihm die Schweizerkolonie im Fürstentum Liechtenstein ihre aufrichtigsten Glück- und Segenswünsche, verbunden mit der Hoffnung auf eine weitere glückliche Zukunft.



SCHWEIZER-VEREIN IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN